

Bitte
freimachen

An
Münster Marketing
Klemensstr. 10
48143 Münster

So können Sie teilnehmen:

Der Teilnehmerausweis zum Preis von 4 EUR berechtigt zur Teilnahme an der Vormittagsveranstaltung im H1 (inkl. der Begrüßungsgetränke vor Beginn der Veranstaltung) sowie an den Stadtführungen. Mit dem Ausweis haben Sie am 2.09.2009 ganztägig freien Eintritt in den Friedenssaal. Sollten Sie den Busshuttle vom Hindenburgplatz zur Mensa nutzen, gilt der Teilnehmerausweis als Busfahrkarte.

Wenn Sie sich am ALTERnativ-Tag in der Mensa stärken möchten, müssen Sie bei der Anmeldung zusätzlich zum Teilnehmerausweis einen Mensacoupon erwerben. Der Coupon kostet 4,65 EUR und beinhaltet ein Tagesmenü (wahlweise Menü 1, 2 oder 3) und ein Getränk. Er ist nur in der Mensa am Aasee gültig. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist selbstverständlich auch ohne Mensabesuch möglich.

Sie können sich mit der beiliegenden Postkarte in der Münster Information per Post oder persönlich anmelden. Die Unterlagen und die Rechnung erhalten Sie per Post. Bei persönlicher Anmeldung in der Münster Information ist auch Barzahlung möglich.

Als Anlaufpunkt gibt es am 2.09.2009 einen gemeinsamen Infopoint von Universität und Münster Marketing von 9.00 – 13.00 Uhr im Foyer des Hörsaalgebäudes Hindenburgplatz und von 14.00 – 17.00 Uhr in der Bürgerhalle des Historischen Rathauses, Prinzipalmarkt 10.

Münster Information, Heinrich-Brüning-Str. 9, 48143 Münster, Tel. 0251-4922710, Öffnungszeiten Mo - Fr 9.30 – 18.00 Uhr, Sa 9.30 – 13.00 Uhr

mit freundlicher Unterstützung:



Programm

2. September 2009, 9.30 – 16.30 Uhr

9.30 Uhr • Begrüßungskaffee und -tee im Foyer des Hörsaalgebäudes am Hindenburgplatz 10 – 12

10.00 Uhr • Begrüßung durch Dr. Veronika Jüttemann, Kontaktstelle Studium im Alter und Bernadette Spinnen, Münster Marketing

Musik: „Mord im Orient-Express“
Arrangiert und vorgetragen von Andreas Merk,
Musikhochschule Münster

10.30 Uhr • Akademischer Vortrag zur Arbeit eines Rechtsmediziners von Herrn Prof. Dr. Bernd Brinkmann „Roberto Calvi – Suizid oder Mord? Eine Rekonstruktion.“

Musik: „Tatort – Miss Marple“
Arrangiert und vorgetragen von Andreas Merk,
Musikhochschule Münster

11.30 Uhr • Crime Stories: Gewitzte Jagd nach Improvisationen vom Placebotheater

12.15 Uhr • Ende des Vormittagprogramms, Mittagpause

Busshuttle vom Hindenburgplatz zur Mensa am Aasee

12.30 – 14.00 Uhr • Mittagessen in der Mensa am Aasee

15.00 Uhr • Stadtführungen: Treffpunkt Rathausinnenhof
Abwechslungsreicher Streifzug durch die Altstadt
oder
Den Tätern auf der Spur – Morde und andere historische Kriminalfälle
oder
Münsteraner Krimtour – Verbrechen im Visier

Ende der Führungen gegen 16.30 Uhr (bitte auf der Anmeldekarte die gewünschte Führung ankreuzen und die Anzahl der Teilnehmer eintragen)

Ganztägig besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Besichtigung des Friedenssaales (Öffnungszeiten 10.00 bis 17.00 Uhr)

ALTERnativ

WISSEN ERLEBEN

Eine Veranstaltung
für Neugierige über **50**



Tatort Münster

2. September 2009

MÜNSTER
MARKETING

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

WN

Grußwort



Wissenschaft und Lebensart zeichnen Münster aus. Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und die Stadt Münster nehmen dies zum Anlass, Sie gemeinsam zu einer spannenden Entdeckungstour in die Wissenschaftsstadt für alle Generationen einzuladen.

Die Kontaktstelle Studium im Alter der Universität und Münster Marketing haben Ihnen dazu unter dem Motto „ALTERnativ: Wissen erleben“ ein attraktives Programm zusammengestellt, in dessen Mittelpunkt in diesem Jahr der „Tatort Münster“ steht.

Die Themenwahl erfolgte nicht zufällig: Denn nicht erst seit dem Privatdetektiv Wilsberg und das Tatort-Duo Kommissar Frank Thiel und Rechtsmediziner Prof. Karl-Friedrich Boerne in Münster ermitteln, haben Verbrecher in der Domstadt einen schweren Stand. Im ‚richtigen Leben‘ trägt das Institut für Rechtsmedizin der Westfälischen Wilhelms-Universität seit Jahrzehnten dazu bei, spektakuläre und besonders rätselhafte Kriminalfälle nicht nur in Münster, sondern in ganz Europa aufzuklären.

Wir laden Sie dazu ein, von dem international renommierten Rechtsmediziner, Prof. Dr. Bernd Brinkmann, Einblicke in seine Arbeit zu erhalten und im Anschluss daran bei einer Stadtführung Münsteraner Verbrecher zu verfolgen. Ganz nebenbei können Sie so die Möglichkeiten eines Studiums im Alter und die vielfältigen Kultur- und Bildungsangebote der Stadt für sich (neu) entdecken. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 2. September in Münster, der Wissenschaftsstadt für alle Generationen, begrüßen zu dürfen.


Prof. Dr. Ursula Nelles
Rektorin der Westfälischen
Wilhelms-Universität


Dr. Berthold Tillmann
Oberbürgermeister der
Stadt Münster

Endlich alt genug für die Uni!

Studieren ist kein Privileg der Jugend. Gerade in den besten Jahren lernt es sich noch mal so schön. Wenn der Studienort dann noch Münster heisst, können sich auch jung gebliebene Studenten glücklich schätzen.

Die Stadt mit ihrer historischen Altstadt und der traditionsreichen Universität lädt Interessierte mit und ohne Abitur ein, das Studium im Alter für sich zu entdecken. Gemeinsam mit anderen Studierenden werden Sie Vorlesungen besuchen und sich unter junge Volk mischen, wobei Ihnen viel freie Zeit bleiben wird, um sich ein eigenes Bild von den Vorzügen der Stadt zu machen.

Ob Sie anschließend gemütlich einen Kaffee trinken, einkaufen oder das vielfältige Kulturangebot Münsters nutzen, bleibt natürlich Ihnen überlassen. Möglichkeiten gibt es viele. Zwischen mittelalterlichen Bogengängen lockt ein über die Grenzen der Stadt bekanntes Einkaufserlebnis, aber auch Museen wie das Graphikmuseum Pablo Picasso oder das Stadtmuseum und das europaweit einzigartige Museum für Lackkunst liegen samt und sonders in fußläufiger Entfernung.

Lernen Sie Münster von seiner schönsten Seite kennen – als Stadt der Wissenschaft und Lebensart, nicht nur am ALTERnativ-Tag .

ALTERnativ
WISSEN ERLEBEN



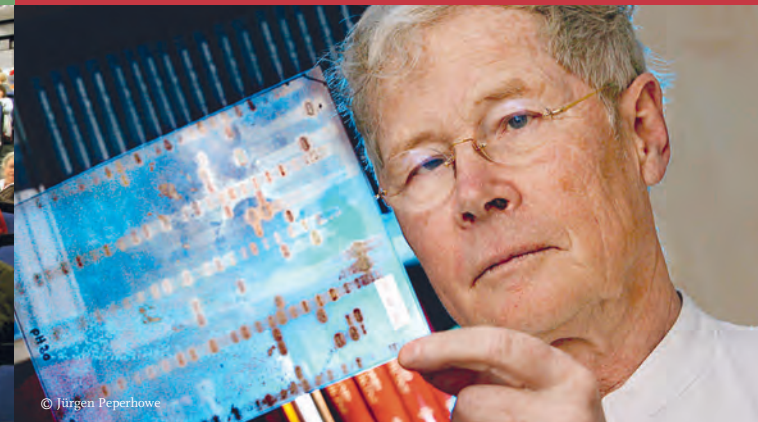
Tatort Münster

Am Morgen des 18. Juni 1982 hing Roberto Calvi, wegen seiner engen Beziehungen zur Vatikanbank auch als „Bankier Gottes“ bekannt, tot von der Blackfriars Bridge in London. Damit begann einer der spektakulärsten Kriminalfälle in der europäischen Geschichte, der über 25 Jahre lang ungelöst bleiben sollte. An seiner Aufklärung maßgeblich beteiligt war der international renommierte Rechtsmediziner Prof. Dr. Bernd Brinkmann von der Universität Münster.

Damit stellte er ein weiteres Mal unter Beweis, dass in der münsterschen Rechtsmedizin besonders rätselhafte Kriminalfälle nicht nur sonntags im Tatort, sondern auch im ‚richtigen Leben‘ gelöst werden – wie zuletzt in diesem Frühjahr der Aufsehen erregende Fall der „Phantom-Killerin“, die es in Wirklichkeit nie gegeben hat.

Den Besuchern des ALTERnativ-Tages wird Prof. Brinkmann seine jahrelange Arbeit am Fall Calvi erklären und ihnen damit spannende Einblicke in den Alltag eines Rechtsmediziners bieten. Anschließend macht der studentische Nachwuchs des **placebo**theater mit seinem Improvisationstheater die Bühne zum Tatort, bevor nachmittags Stadtführungen auf den Spuren Münsteraner Verbrecher auf dem Programm stehen.

Rechtsmediziner Prof. Dr. Bernd Brinkmann



Anmeldung

Hiermit bestelle ich:

Teilnehmerschein à 4,00 EUR/Person
(Bitte gewünschte Anzahl der Schemata eintragen)

Teilnahme an den Stadtführungen um 15.00 Uhr
(Bitte gewünschte Anzahl der Personen eintragen)

- Altstadtführung
- oder „Den Tätern auf der Spur“ – Morde und andere historische Kriminalfälle (max. 45 Pers.)
- oder Münsteraner Krimtour – Verbrechen im Visier

Teilnahme am Mensa-Essen à 4,65 EUR/Person
(Bitte gewünschte Anzahl der Mensa-Coupons eintragen)

Anmeldeschluss: 24.08.2009

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Datum, Unterschrift

Bitte hier abtrennen.